



**Installationshinweise**  
Komplettset active Sound incl. Soundbooster  
BMW 640d  
v1.2 (16.06.2017)

## Inhaltsverzeichnis

1	Haftungsausschluss	3
2	Urheberrecht	4
3	Allgemeine Hinweise	4
4	Sicherheitshinweise	5
5	Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb	5
6	Hinweis	5
7	Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen	6
8	Hinweis Kabelaufdruck/farben	7
9	Sicherheitshinweise Arbeiten am Airbag	8
10	Montageanleitung	9
11	Demontage Verkleidung Beifahrerseite	10
12	Anschluss Can-Bus, Zündungsplus und Masse	11
13	Montage Taster	12
14	Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger	13
15	Demontage Seitenverkleidung Kofferraum	14
16	Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger zum Unterboden	15
17	Montage Geräuscherzeuger	16
18	Wichtige Information Sound Booster	17

# 1 Haftungsausschluss

Sehr geehrter Käufer,

unsere Kabelsätze werden anhand der Schalt- und Stromlaufpläne der jeweiligen Kfz-Hersteller entwickelt und vor der Serienfertigung an einem Original-Fahrzeug angepasst und getestet. Die Einbindung in die Fahrzeugelektronik folgt daher den Vorgaben der Kfz-Hersteller. Unsere Einbauanleitungen entsprechen, was das erforderliche Vorverständnis und die Genauigkeit der Darstellung in Text und Bild angeht, dem in der Fahrzeugelektrik/-elektronik üblichen und haben sich bereits hundertfach in der Praxis bewährt.

Sollte bei der Installation eines unserer Produkte dennoch Schwierigkeiten auftreten, so leisten wir Ihnen jederzeit telefonischen und elektronischen Support per E-Mail. Zudem bieten wir Ihnen an, die Installation in unserem Werk in Bad Segeberg vorzunehmen.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Dritte mit der Installation unserer Produkte beauftragt werden, übernehmen wir dagegen grundsätzlich nicht. Lediglich dann, wenn sich herausstellt, dass ein Fehler unseres Produkts vorliegt, erstatten wir die nachgewiesenen Kosten des Einbaus und die Kosten des Ausbaus des fehlerhaften Produkts, wobei wir die Kostenerstattung auf brutto EUR 110,- begrenzen und uns die Überprüfung des behaupteten Fehlers in unserem Werk in Bad Segeberg vorbehalten. Die Versandkosten für die Werksüberprüfung werden Ihnen bei begründeter Reklamation erstattet.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jede Fachwerkstatt, die über die erforderlichen Diagnosegeräte, die Diagnosesoftware und die Stromlaufpläne der Hersteller verfügt, etwaige Fehler an einem unserer Produkte innerhalb kurzer Zeit finden kann, sodass Ein- und Ausbau einschließlich Fehlerdiagnose in maximal 60 Minuten erfolgen können.

Wir haben ebenfalls die Erfahrung gemacht, dass viele Fachwerkstätten mit den Stromlaufplänen der Hersteller nicht zurecht kommen und übliche Schaltpläne nicht lesen können, sodass für einfachste Installationsarbeiten diverse Stunden aufgeschrieben werden. Sie werden verstehen, dass wir weder das Risiko, eine zuverlässige Fachwerkstatt zu finden, übernehmen, noch die Mitarbeiterschulung der Werkstatt Ihres Vertrauens finanzieren können.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Sie fehlende Teile oder Ersatz für fehlerhafte Teile bei anderen Anbietern beziehen, erstatten wir bis zur Höhe der Kosten, die durch eine Nachlieferung entstanden wären (ersparte Aufwendungen). Nach dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht bestünde in diesem Fall keinerlei Erstattungsanspruch, solange uns eine Frist zur Nacherfüllung nicht gesetzt wurde oder eine zur Nacherfüllung gesetzte Frist nicht abgelaufen ist.

Also, wenn Sie beim Einbau oder Betrieb eines unserer Produkte Probleme haben, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail, schicken Sie uns das Produkt zu oder kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug in unser Werk in Bad Segeberg. Wir sind sicher, für jedes Anliegen eine sachgerechte Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kufatec GmbH & Co. KG Team

## 2 Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne, Software und sonstigen Dokumentationen in Text- und Bildform sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Veröffentlichung oder Verbreitung dieser Dokumentationen ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kufatec GmbH & Co. KG zulässig.

## 3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuellen Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung, zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung — zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlöschen durch:

- unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- Öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen. Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

**Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.**

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (<http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/>) eine Anfrage an unseren technischen Support.

Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

## 4 Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z. B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten Sie dabei bitte die Vorgabe des Fahrzeugherstellers.

- Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.
- Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ-Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.
- Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen, wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.
- Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.
- Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.
- Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.
- Der Hersteller behält sich vor Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.
- Irrtümer und Änderungen vorbehalten

## 5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zgedachten Bereich ein.

Bei nicht fachgerechter Installation, zweckfremdem Gebrauch oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

## 6 Hinweis

**Bitte prüfen Sie im ersten Arbeitsschritt, ob der Geräuscherzeuger an der in der Einbauanleitung beschriebenen Position verbaut werden kann. Sollte dies nicht gegeben sein, wenden Sie sich an den Kundendienst und brechen den Einbau bis zur Klärung ab.**

**Die Nutzung eines Sound Boosters ist ohne Eintragung in die Fahrzeugpapiere im Bereich der StVZO nicht zulässig. Durch die Nachrüstung wird die Lärmemission des Fahrzeugs erhöht. Die Vorschriften der StVZO sind zu beachten. Die Rückfrage hinsichtlich einer konkreten Eintragungsmöglichkeit bei der zuständigen TÜV/DEKRA Stelle vor Nachrüstung wird daher empfohlen. Außerhalb Deutschlands beachten Sie die in ihrem Land gültigen Gesetze zur Fahrzeugzulassung.**

## 7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen

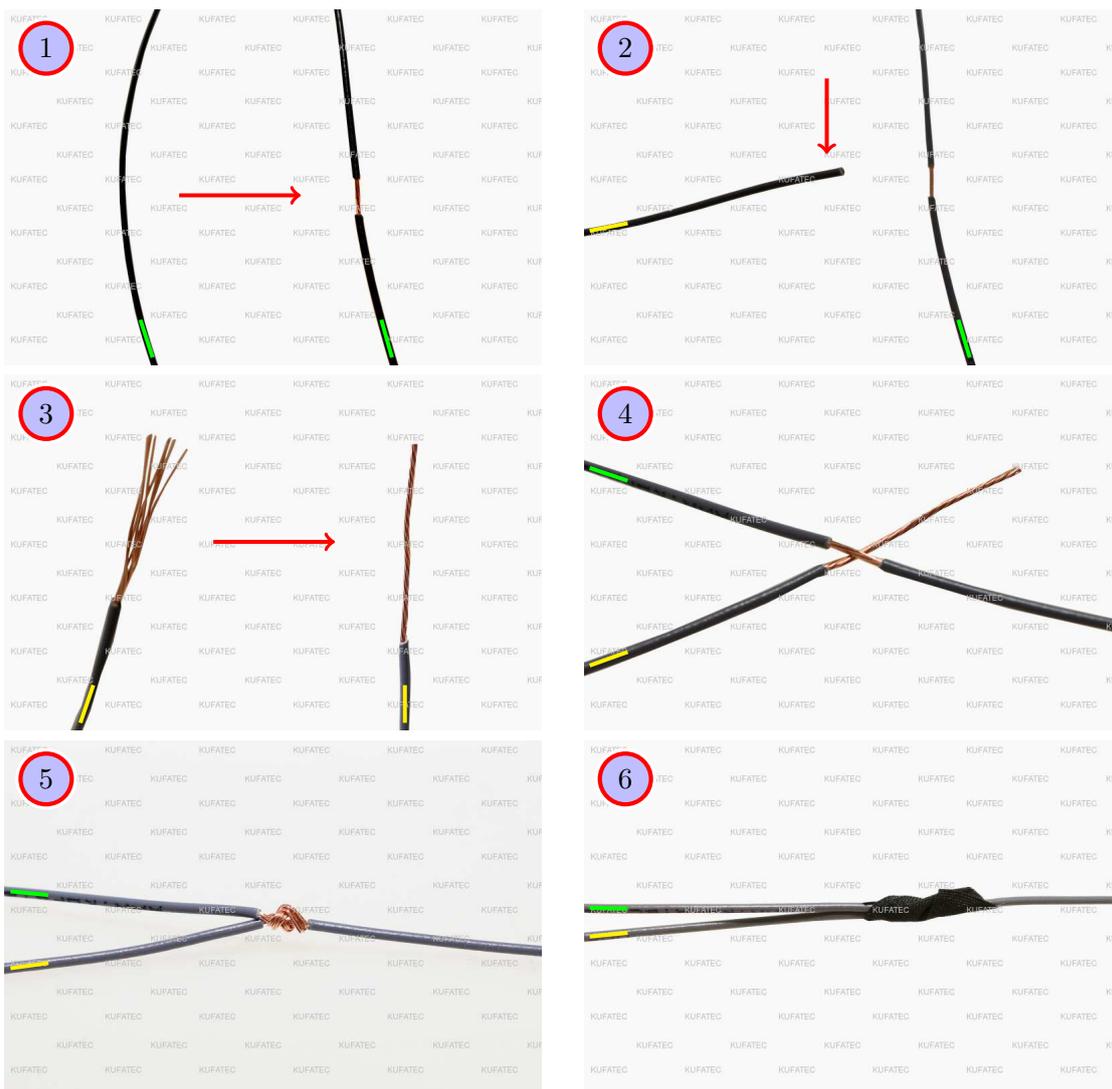


Abbildung 1: ein Kabel an ein anderes anschließen

Tabelle 1: Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Nehmen Sie das Kabel vom Fahrzeug, an das Sie mit anschließen wollen, (hier grün markiert) und isolieren es an einer Stelle mit geeignetem Werkzeug (Abisolierzange/Cuttermesser) ab.	
2	Nehmen Sie nun das Kabel vom Kabelsatz, das Sie anschließen wollen, (hier gelb markiert) und isolieren es am Ende ab.	
3	Zwirbeln Sie die Drähte des abisolierten Kabels zusammen.	
4	Legen Sie das Ende des anzuschließenden Kabels unter die abisolierte Stelle des Kabels vom Fahrzeug...	
5	... und wickeln das anzuschließende Kabel um das Fahrzeugkabel herum.	
6	Kleben Sie zuletzt Isolierband um die Verbindungsstelle.	

## 8 Hinweis Kabelaufdruck/farben



Abbildung 2: Kabelaufdruck

**Sollte unser Kabelsatz ausschließlich aus grauen Leitungen bestehen, so schließen Sie die Kabel entsprechend des Kabelaufdrucks am Ende der Leitungen an.**

## 9 Sicherheitshinweise Arbeiten am Airbag

**Die Arbeiten an Airbagsystemen sind ausschließlich durch speziell geschultes Fachpersonal durchzuführen.**

Hinweise zum Arbeiten an Airbagsystemen.

- Zündschlüssel abziehen und Batterie abklemmen.
- Warten Sie mind. 5 Minuten. Erst dann darf an dem Airbagsystem gearbeitet werden.
- Entladen Sie sich bevor Sie an einer Airbageinheit arbeiten, in dem Sie den Fanghaken der Tür anfassen.
- Ausgebaute Airbageinheiten werden immer mit der Oberseite nach oben abgelegt.
- Während der Arbeiten an Airbagsystemen ist höchste Vorsicht geboten.
- Es gelten ergänzend die Vorsichtshinweise des jeweiligen Herstellers.

**Die Kufatec GmbH & Co. KG haftet in keinem Schadensfall!**

## 10 Montageanleitung

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten.

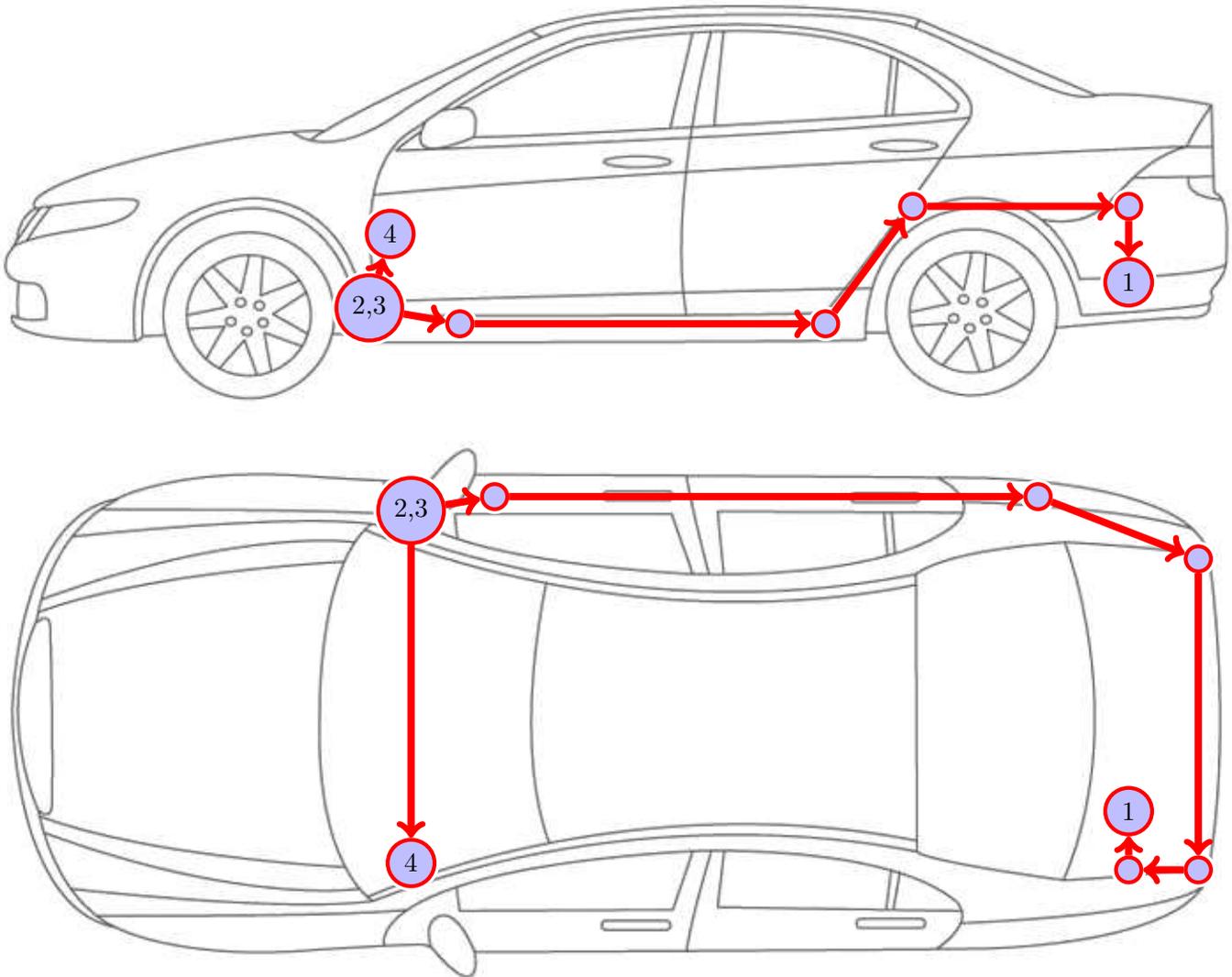


Abbildung 3: Fahrzeug Übersicht

- 1 Externer Geräuscherzeuger inkl. Halterung
- 2 Steuergerät für Motorgeräuscherzeugung
- 3 Sound Booster Pro (Modul)
- 4 Taster

## 11 Demontage Verkleidung Beifahrerseite

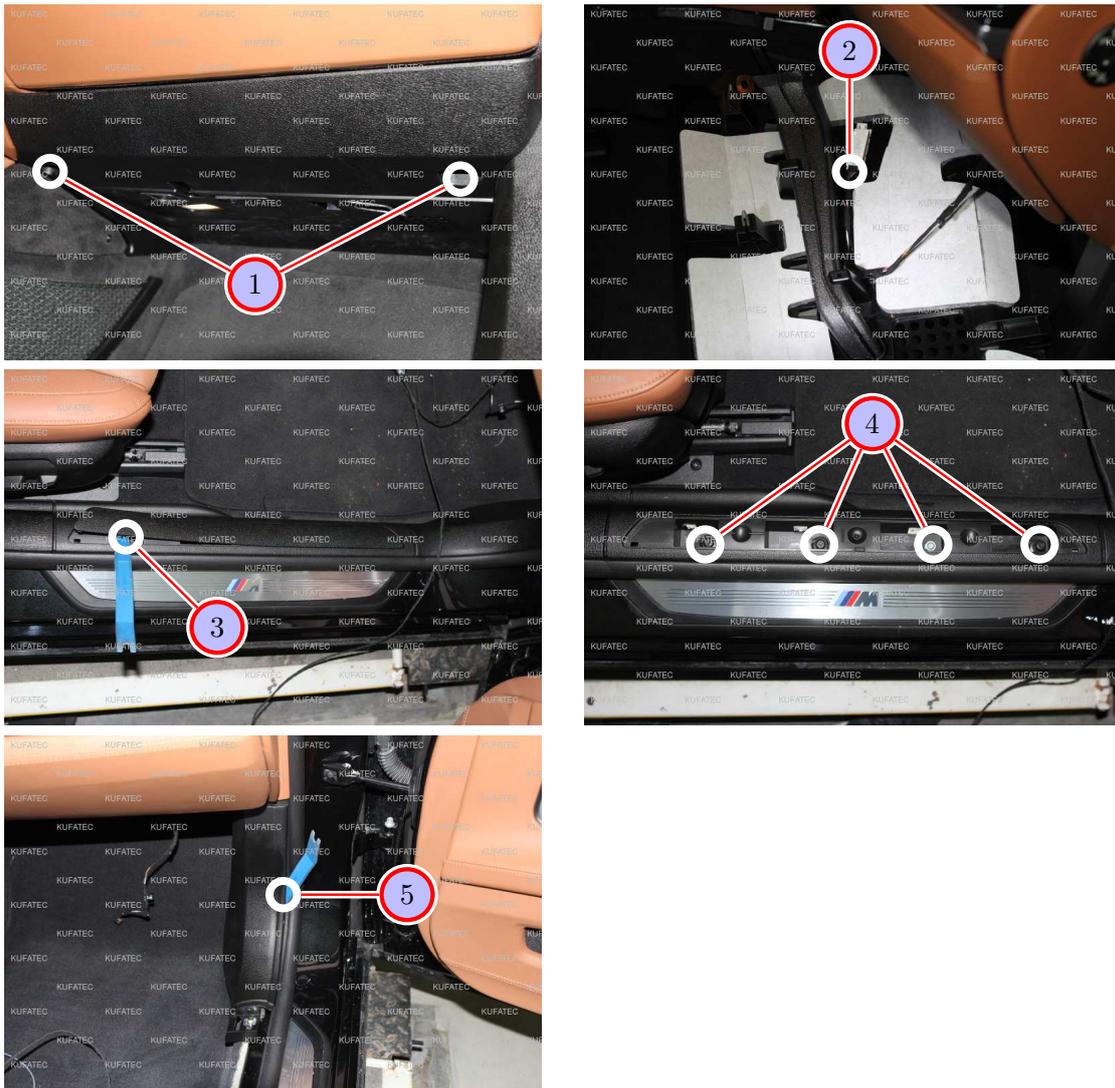


Abbildung 4: Demontage Verkleidung Beifahrerseite

Tabelle 2: Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Beifahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Bauen Sie die untere Handschuhfachverkleidung aus, indem Sie die beiden markierten Schrauben lösen.	T20
2	Klappen Sie die Verkleidung herunter und ziehen den Stecker der Fußraumbeleuchtung ab. Entnehmen Sie anschließend die Verkleidung komplett.	
3	Entfernen Sie mit einem Montagekeil die obere Abdeckung der Einstiegsleiste auf der Beifahrerseite.	
4	Lösen Sie die vier darunter befindlichen Schrauben der Einstiegsleiste. Nehmen Sie diese anschließend nach oben heraus.	T20
5	Entfernen Sie die untere A-Säulenverkleidung mit einem Montagekeil.	

## 12 Anschluss Can-Bus, Zündungsplus und Masse

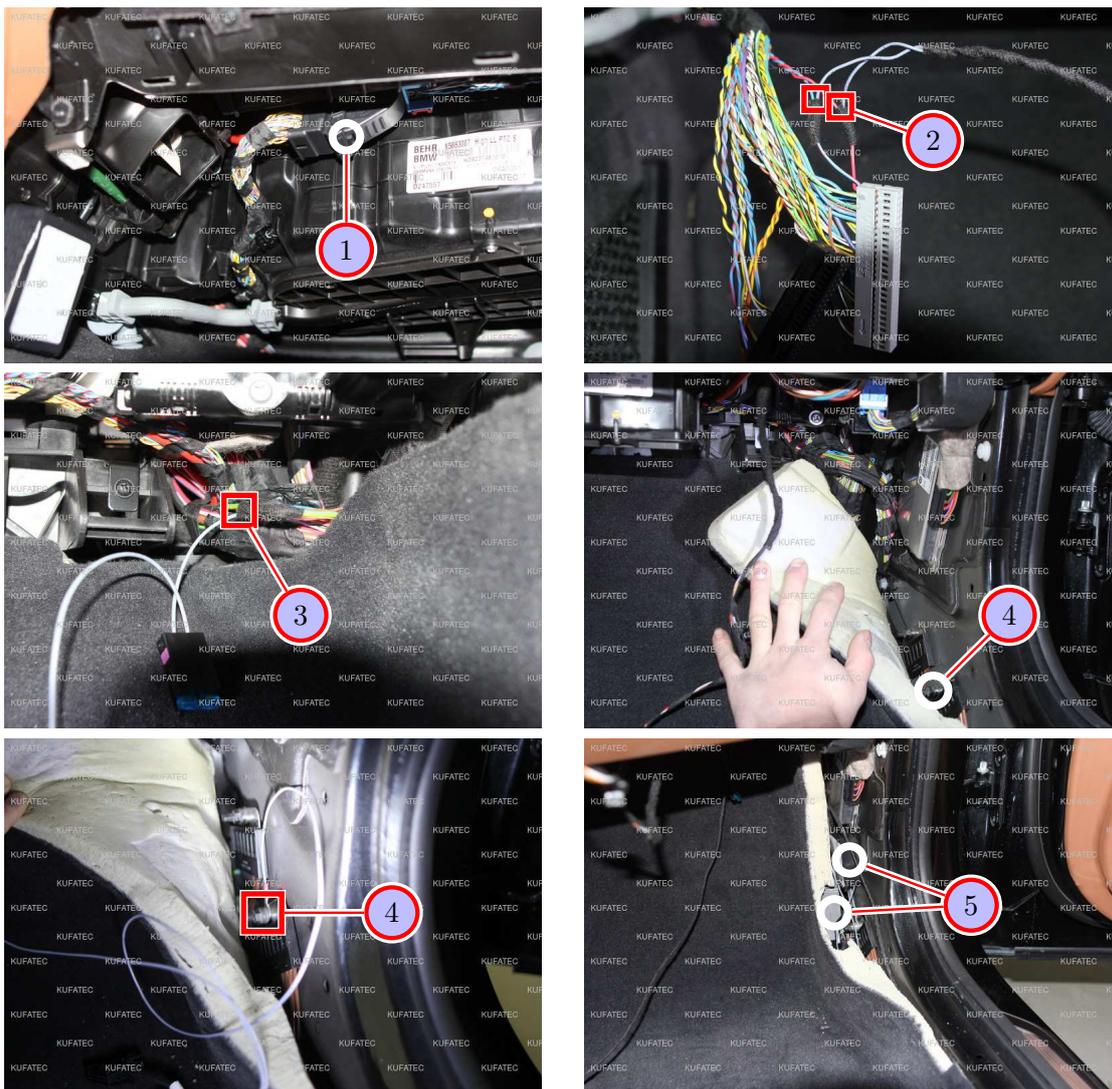


Abbildung 5: Anschluss CAN-Bus, Zündungsplus und Masse

Tabelle 3: Anweisungen für den Anschluss von CAN-Bus, Zündungsplus und Masse

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ziehen Sie den Stecker vom Airbagsteuergerät ab - dieser befindet sich hinter der zuvor ausgebauten Verkleidung - und entfernen das Steckergehäuse.	
2	Schließen Sie die CAN-Bus Leitungen an der grauen Steckereinheit wie folgt an: - CAN-High an das Kabel von PIN 52 (blau/rot) - CAN-Low an das Kabel von PIN 26 (rot)	
3	Im oberen rechten Bereich des Beifahrerfußraumes befindet sich der Kabelstrang, an welchem Zündungsplus angeschlossen wird. Schließen Sie Zündungsplus (rot/weiß) an das grün/gelbe Kabel an.	
4	Im unteren Bereich der A-Säule befindet sich der markierte Massepunkt, schließen Sie dort das Massekabel (braun) an.	
5	Verstauen Sie das Modul und das Steuergerät hinter dem Teppich des Beifahrerfußraumes.	

## 13 Montage Taster

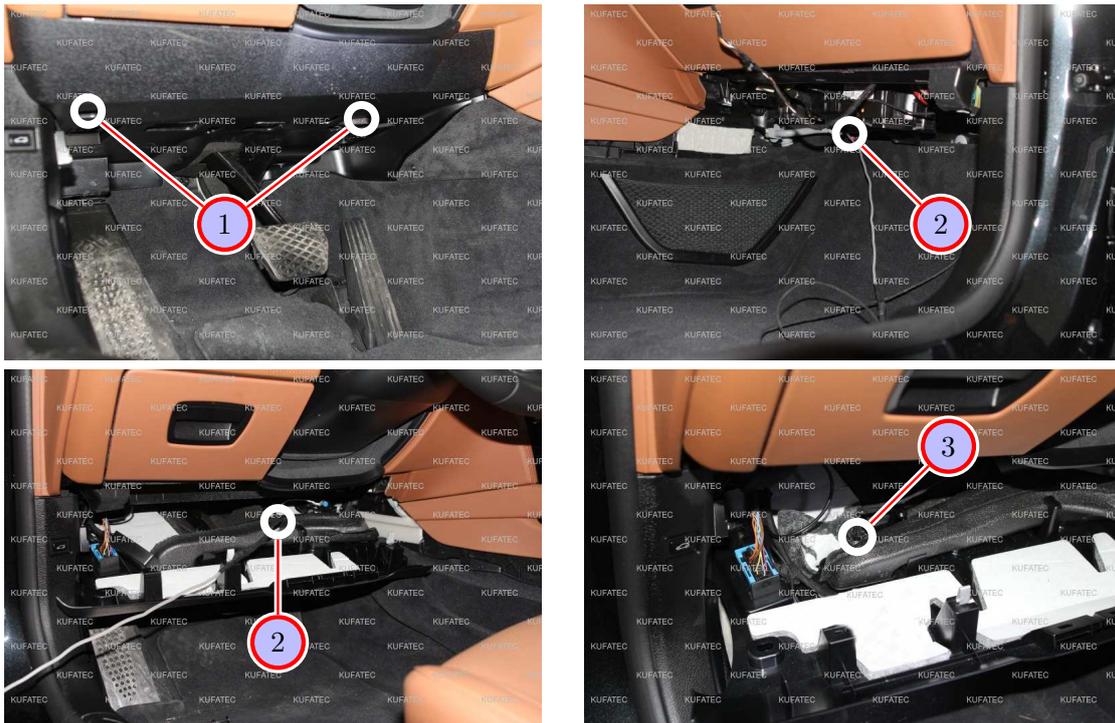


Abbildung 6: Montage Taster

Tabelle 4: Anweisungen für die Montage des Tasters

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die untere Armaturenbrettverkleidung im Fahrerfußraum. Lösen Sie hierzu die zwei markierten Schrauben.	T20
2	Führen Sie nun den Taster mit einer Durchziehhilfe in den Fahrerfußraum.	
3	Bohren Sie an der markierten Stelle ein Loch für den Taster und montieren diesen anschließend.	7mm Bohrer

## 14 Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger

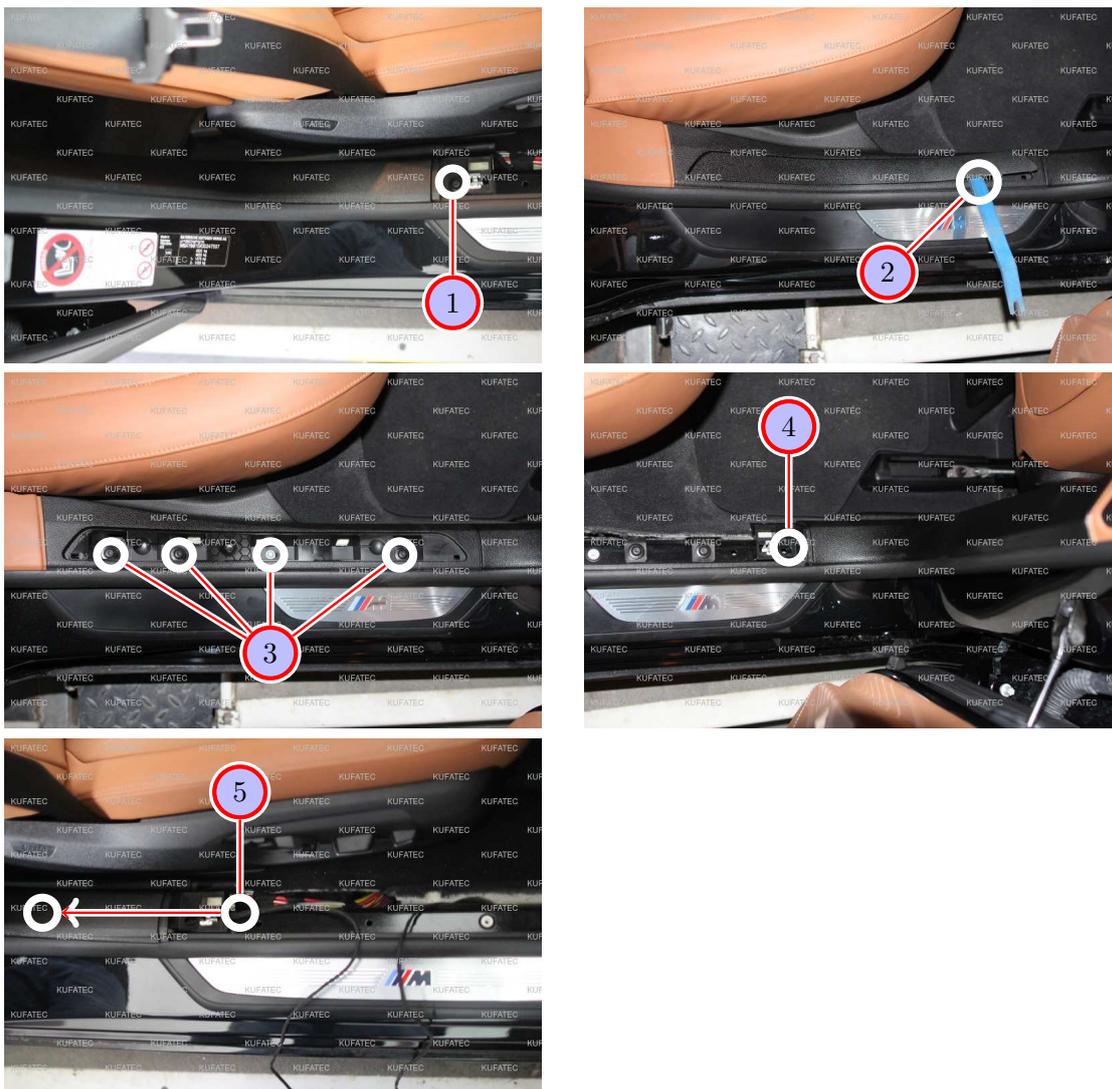


Abbildung 7: Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger

Tabelle 5: Anweisungen für die Verlegung des Anschlusskabels für den Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die markierte Schraube der B-Säulenverkleidung vorne auf der Beifahrerseite.	T20
2	Entfernen Sie die obere Abdeckung der Einstiegsleiste hinten auf der Beifahrerseite.	
3	Lösen Sie die vier darunter liegenden Schrauben und nehmen die Einstiegsleiste nach oben heraus.	T20
4	Lösen Sie nun die Schraube der B-Säulenverkleidung im hinteren Bereich und ziehen diese leicht Richtung Innenraum.	T20
5	Führen Sie das Kabel für den Geräuscherzeuger mit einer Durchziehhilfe unter der B-Säulenverkleidung vom Beifahrerfußraum in Richtung Rücksitzbank.	

## 15 Demontage Seitenverkleidung Kofferraum

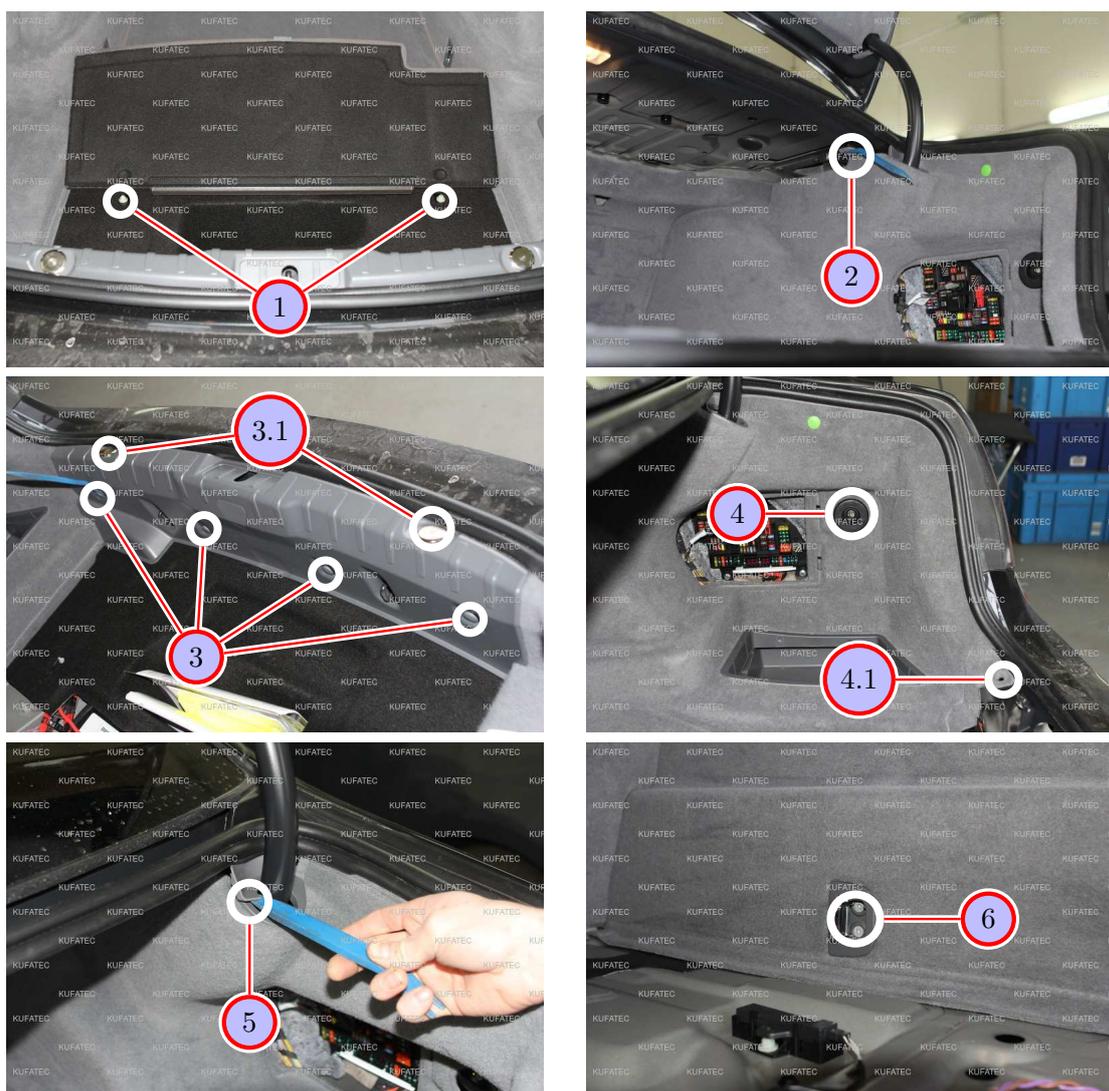


Abbildung 8: Demontage Seitenverkleidung Kofferraum

Tabelle 6: Anweisungen für die Demontage der Seitenverkleidung im Kofferraum

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die zwei Muttern vom Kofferraumteppich und entnehmen Sie diesen.	10er Nuss
2	Entfernen Sie den markierten Clip mit einem Montagekeil.	
3	Lösen Sie die vier markierten Clips des Ladekantenschutzes. Schrauben Sie die silbernen Drehverschlüsse (3.1) mit Werkstattmitteln heraus. Ziehen Sie den Ladekantenschutz anschließend nach oben heraus.	
4	Lösen Sie die Abdeckung vom Taster für die Anhängerkupplung.	
4.1	Entfernen Sie den Clip unten rechts an der Ladekante.	
5	Entfernen Sie mit einem Montagekeil die Plastikführung der Heckklappe.	
6	Lösen Sie die zwei Schrauben vom Gepäckhacken. Wiederholen Sie nun die Schritte 2, 4.1, 5 und 6 auf der linken Seite und bauen so die linke Kofferraumverkleidung aus.	

## 16 Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger zum Unterboden

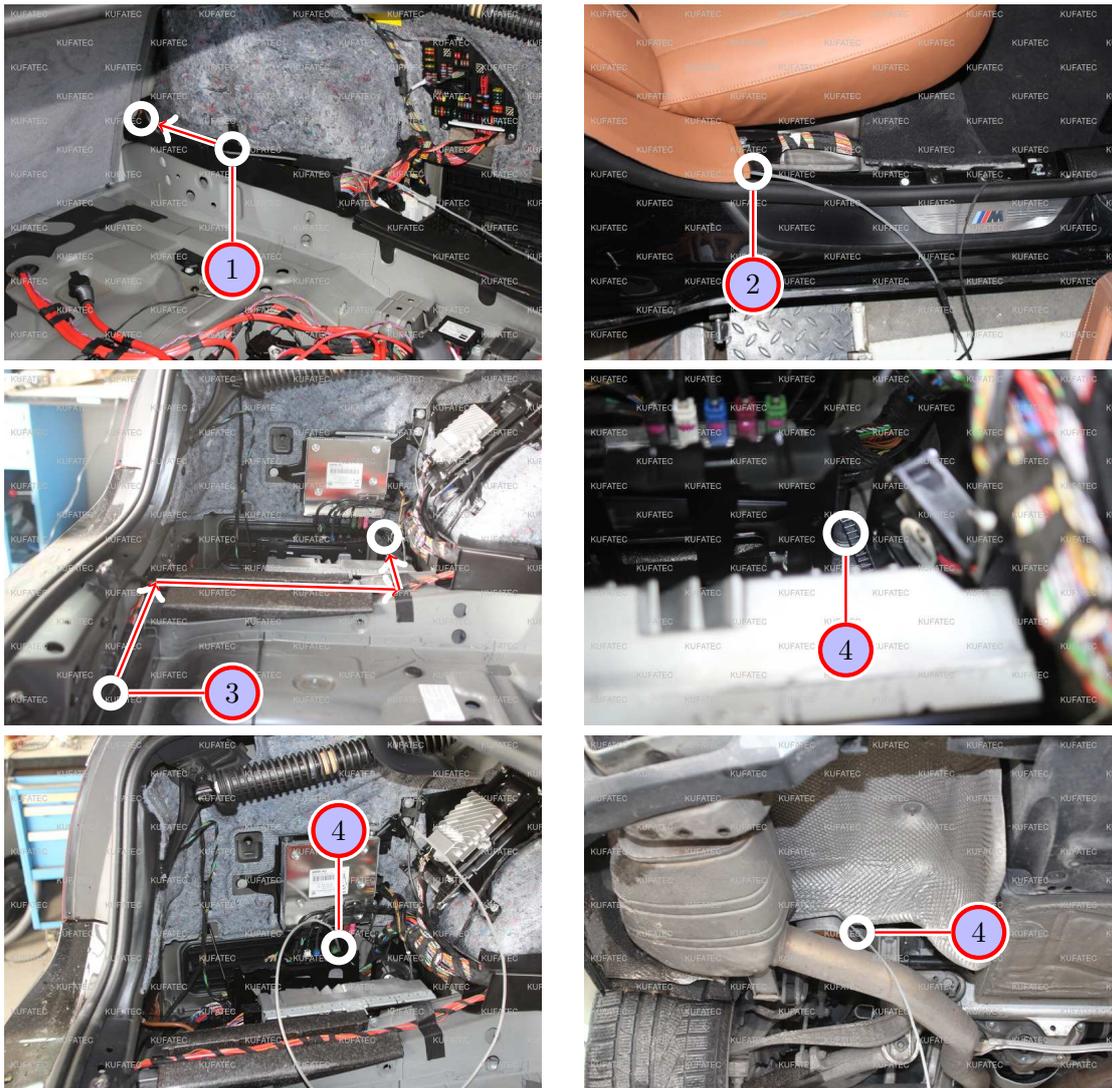


Abbildung 9: Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger zum Unterboden

Tabelle 7: Anweisungen für die Verlegung des Anschlusskabels für den Geräuscherzeuger zum Unterboden

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Föhren Sie auf der rechten Seite im Kofferraum eine Durchziehhilfe entlang des Kabelkanals Richtung Rücksitzbank, bis Sie bei Punkt 2 wieder herauskommen.	
2	Befestigen Sie das Anschlusskabel für den Geräuscherzeuger an der Durchziehhilfe und ziehen dieses dann unter der C-Säulenverkleidung in den Kofferraum.	
3	Verlegen Sie das Anschlusskabel am Kabelbaum auf der rechten Seite entlang bis zum Ladekantenschutz und weiter am Originalkabelbaum entlang der Pfeile zur markierten Gummitülle auf der linken Seite im Kofferraum.	
4	Föhren Sie das Anschlusskabel nun mit einer Durchziehhilfe durch die markierte Gummitülle (rechts neben dem Steuergerät) zum Unterboden.	

## 17 Montage Geräuscherzeuger

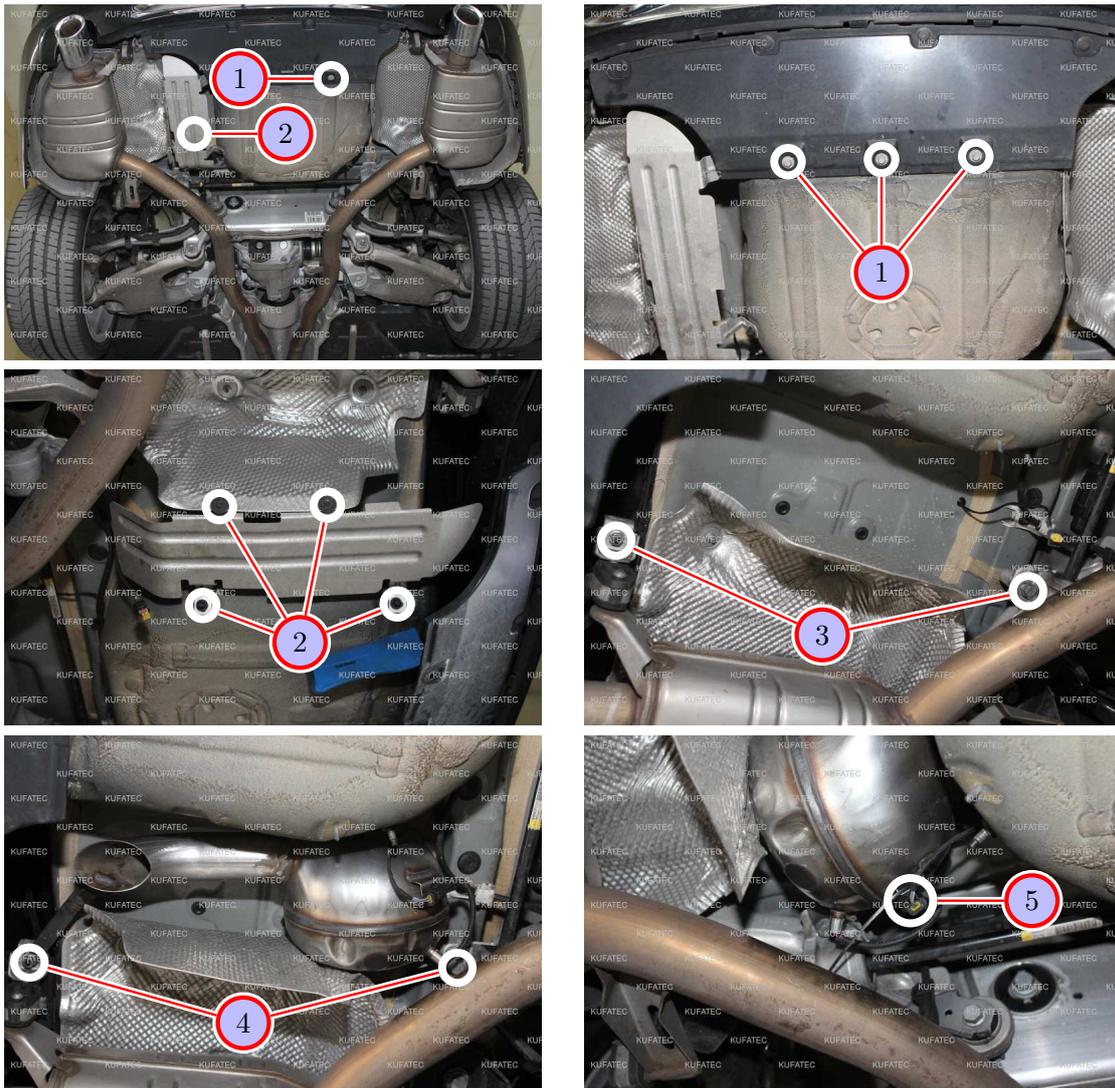


Abbildung 10: Montage Geräuscherzeuger

Tabelle 8: Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die drei markierten Schrauben unten am Unterboden.	3x10er Nuss
2	Entfernen Sie die markierte Abdeckung, indem Sie die vier markierten Schrauben lösen.	2x8er, 2x10er Nuss
3	Lösen Sie die zwei markierten Schrauben am Unterboden.	1x13er, 1x16er Nuss
4	Montieren Sie anschließend den Geräuscherzeuger mit den soeben gelösten Schrauben.	1x13er, 1x16er Nuss
5	Schließen Sie das Anschlusskabel an den Geräuscherzeuger an und befestigen das mitgelieferte Drahtseil am Geräuscherzeuger sowie an einer geeigneten Stelle am Fahrzeug.	

## 18 Wichtige Information Sound Booster

Nutzen Sie für die Befestigung des Geräuscherzeugers geeignete Schrauben, die einer hohen Belastung standhalten. Um ein eigenständiges Lösen der Schrauben durch Vibration zu vermeiden, sichern Sie die Schrauben mit geeignetem Werkstatt Material ab. Überprüfen Sie zusätzlich in regelmäßigen Abständen die Festigkeit des Geräuscherzeugers und ziehen die Schrauben bei Bedarf nach. Im Falle einer nicht Beachtung, übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Schäden.

Nach erfolgreicher Installation empfehlen wir den Geräuscherzeuger mit einem Zinkspray zu behandeln. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Öffnung des Geräuscherzeugers abdecken, damit kein Zinkspray ins Innere kommen kann.

Als zusätzliche Sicherung muss das mitgelieferte Stahlseil und die dazu gehörige Klemme an dem Geräuscherzeuger sowie an einer geeigneten Stelle am Fahrzeug befestigt werden. Diese Sicherung dient als Zusatzsicherung, sollten sich die Befestigungsschrauben durch Vibrationen lösen.

## Abbildungsverzeichnis

1	ein Kabel an ein anderes anschließen . . . . .	6
2	Kabelaufdruck . . . . .	7
3	Fahrzeug Übersicht . . . . .	9
4	Demontage Verkleidung Beifahrerseite . . . . .	10
5	Anschluss CAN-Bus, Zündungsplus und Masse . . . . .	11
6	Montage Taster . . . . .	12
7	Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger . . . . .	13
8	Demontage Seitenverkleidung Kofferraum . . . . .	14
9	Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger zum Unterboden . . . . .	15
10	Montage Geräuscherzeuger . . . . .	16

## Tabellenverzeichnis

1	Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes . . . . .	6
2	Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Beifahrerseite . . . . .	10
3	Anweisungen für den Anschluss von CAN-Bus, Zündungsplus und Masse . . . . .	11
4	Anweisungen für die Montage des Tasters . . . . .	12
5	Anweisungen für die Verlegung des Anschlusskabels für den Geräuscherzeuger . . . . .	13
6	Anweisungen für die Demontage der Seitenverkleidung im Kofferraum . . . . .	14
7	Anweisungen für die Verlegung des Anschlusskabels für den Geräuscherzeuger zum Unterboden . . . . .	15
8	Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers . . . . .	16